

(Citation)

Montag, den 8. Juli 1839, Nachmittags um ein Uhr, zu **Leimersheim** im Wirthshause zum Schwanen, werden durch den gerichtlich hiezu beauftragten Jacob Friedrich Sartorius, Königl. Notär, zu Germersheim wohnhaft, zwei halbe, zu **Leimersheim** stehende Wohnhäuser sammt Zugehör, ferner 16 Aren Acker, Leimersheimer Bannes, versteigert werden. Diese Liegenschaften gehören den Kindern und Erben der zu Leimersheim verstorbenen Ehe- und Ackerleute, Philipp Jacob Geiger und Margaretha Heinz, nämlich: 1. Eva Barbara Geiger, Ehefrau von Philipp Kösch dem Ersten, 2. Maria Eva Geiger, Ehefrau von Georg Adam Kösch dem Jungen, 3. Johann Philipp Geiger, 4. Johann Jacob Geiger, 5. Maria Elisabetha Geiger, 6. Johann Peter Geiger, emancipirter Minderjähriger, welcher den Johann Philipp Geiger zum Curator hat; sämmtlich Ackerleute, zu **Leimersheim** wohnhaft, 7. Margaretha Geiger, minderjährig, welche den Valentin Heinz, Ackermann, zu **Leimersheim** wohnhaft, zum Vormunde, und obigen Philipp Kösch zum Nebenvormunde hat.

Sartorius, Notär.